

FAKTEN - Blitzlicht {80}

Sammelklagen gegen BigTech Neue Facebook Zensur



11.7.2021 Franz Josef aus Graz

»Fakten hören nicht auf zu existieren, nur weil sie ignoriert werden.«

ALDOUS HUXLEY (1894-1963), SCHRIFTSTELLER

Sammelklagen gegen BigTech

<https://www.youtube.com/watch?v=qJu5LWkt29w>

37 Bundesstaaten und Trump klagen



#Gravitas #Google #US
Gravitas: 37 American states sue Google

Neue Facebook Zensur

Richtlinie zu COVID-19 und Impfstoffen – Aktualisierungen und Schutzmaßnahmen

Wir untersagen darüber hinaus folgende Inhalte, ...:

Inhalte, die andere dazu aufrufen, sich nicht gegen COVID-19 impfen zu lassen, dies befürworten oder fördern

<https://www.facebook.com/help/instagram/697825587576762>

Richtlinie zu COVID-19 und Impfstoffen – Aktualisierungen und Schutzmaßnahmen

Da Menschen weltweit aktuell von einem beispiellosen Gesundheitsnotstand betroffen sind, möchten wir sicherstellen, dass unsere Richtlinien dazu beitragen, Nutzer vor gefährlichen Inhalten und neuen Formen von Missbrauch im Zusammenhang mit COVID-19 und Impfstoffen zu schützen.

Wir arbeiten daran, Inhalte zu COVID-19, die das Risiko erhöhen, offline Schaden anzurichten, zu entfernen. Grundlage dafür sind unsere Richtlinien gegen die Koordination von schädigendem Verhalten, den Verkauf von medizinischen Masken und ähnlichen Produkten, Hassrede, Mobbing, Belästigung sowie Falschmeldungen, die das Risiko von Gewalt und körperlichen Schäden verstärken. Bei einigen Richtlinien sind zur Durchsetzung zusätzliche Informationen und/oder Kontext erforderlich. Die entsprechenden Details werden nachstehend erläutert.

COVID-19-Richtlinie – Aktualisierungen und Schutzmaßnahmen

Da Menschen weltweit aktuell von einem beispiellosen Gesundheitsnotstand betroffen sind, möchten wir sicherstellen, dass unsere Richtlinien dazu beitragen, Nutzer vor gefährlichen Inhalten und neuen Formen von Missbrauch im Zusammenhang mit COVID-19 und Impfstoffen zu schützen.

Wir arbeiten daran, Inhalte zu COVID-19, die das Risiko erhöhen, offline Schaden anzurichten, zu entfernen. Grundlage dafür sind unsere Richtlinien gegen die Koordination von schädigendem Verhalten, den Verkauf von medizinischen Masken und ähnlichen Produkten, Hassrede, Mobbing, Belästigung sowie Falschmeldungen, die das Risiko von Gewalt und körperlichen Schäden verstärken. Bei einigen Richtlinien sind zur Durchsetzung zusätzliche Informationen und/oder Kontext erforderlich. Die entsprechenden Details werden nachstehend erläutert.

Mit Unterstützung von Experten für Gesundheitskommunikation und zugehörige Gebiete ergreifen wir während der Pandemie auch zusätzliche Maßnahmen, um die Verbreitung von Inhalten zu reduzieren, die zwar nicht gegen unsere Richtlinien verstoßen, aber möglicherweise irreführende oder reißerische Informationen über Impfstoffe auf eine Weise präsentieren, die wahrscheinlich von Impfungen abschrecken würde. Eine genauere Erläuterung hierzu nachstehend.

Da sich die Situation fortlaufend ändert, prüfen wir weiterhin Inhalte auf der Plattform, analysieren Kommunikationstrends und tauschen uns mit Experten aus. Hierzu gehören beispielsweise die Weltgesundheitsorganisation (WHO), Gesundheitsbehörden und Personen und Organisationen, die die Vielfalt unserer Nutzer abbilden. Außerdem werden wir gegebenenfalls zusätzliche Richtlinien erarbeiten und bereitstellen, um Menschen während dieser Krise zu schützen.

Gemäß unserer Richtlinie gegen Propagieren und Organisieren von Schaden untersagen wir Inhalte, die:

- die aktive und vorsätzliche Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch den Nutzer/die Nutzerin oder mit ihm/ihr in Verbindung stehende Personen koordinieren, darstellen, zugeben oder fördern.

Wir untersagen darüber hinaus folgende Inhalte, wenn wir diese anhand weiterer Informationen und/oder Kontext identifizieren können:

- Inhalte, die Präsenzveranstaltungen oder Zusammenkünfte koordinieren, wenn mit COVID-19 infizierte Personen daran teilnehmen oder dazu eingeladen werden
- Inhalte, die Störungen bei der Verabreichung des COVID-19-Impfstoffs koordinieren
- Inhalte, die andere dazu aufrufen, sich nicht gegen COVID-19 impfen zu lassen, dies befürworten oder fördern

Im Rahmen unserer Richtlinie zu reglementierten Gütern haben wir Maßnahmen ergriffen, die davor schützen, dass jemand diese Krise ausnutzt, um sich finanziell zu bereichern. Demnach sind die nachstehenden Inhalte untersagt, wenn wir diese anhand weiterer Informationen und/oder Kontext identifizieren können:

- Inhalte, die versuchen, medizinische Gesichtsmasken und Atemschutzmasken sowie COVID-19-Testkits zu verkaufen. Diese Richtlinie erstreckt sich nicht auf Angebote von oder Anfragen nach Maskenspenden oder nichtmedizinischen Schutzmasken.
- Inhalte, die medizinische Produkte und COVID-19 erwähnen und eine gewisse Dringlichkeit andeuten oder behaupten, dass ein Schutz gewährleistet sei.

Im Rahmen unserer Richtlinie zu Hassrede untersagen wir die nachstehenden Inhalte, wenn wir diese anhand weiterer Informationen und/oder Kontext identifizieren können:

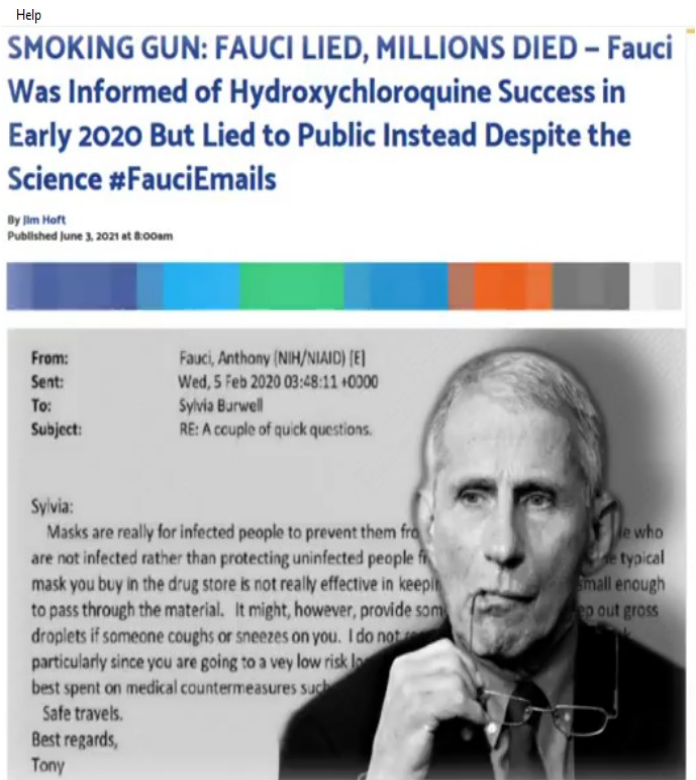
- Inhalte, die behaupten, dass Menschen mit einem gemeinsamen geschützten Merkmal wie ethnische Zugehörigkeit oder Religion infiziert seien, das Virus geschaffen haben oder es verbreiten. Dies gilt nicht für Behauptungen über Personen aufgrund ihrer nationalen Herkunft, da wir Diskussionen erlauben möchten, in deren Mittelpunkt Reaktionen und Auswirkungen auf nationaler Ebene stehen (Bsp.: „X Italiener haben COVID-19“).
- Inhalte, die Personen mit einem gemeinsamen geschützten Merkmal wie ethnische Zugehörigkeit oder Religion wegen einer Infektion mit COVID-19 verspotten.

Im Rahmen unserer [Richtlinie zu Mobbing und Belästigung](#) untersagen wir die nachstehenden böswillig auf Personen abzielenden Inhalte, wenn wir diese anhand weiterer Informationen und/oder Kontext identifizieren können:

- Inhalte, die behaupten, eine Privatperson habe COVID-19, es sei denn, die Person hat dies selbst mitgeteilt, oder die Informationen über ihren Gesundheitszustand sind öffentlich zugänglich. Im Rahmen [unserer Gemeinschaftsstandards](#) entfernen wir Fehlinformationen, wenn [Gesundheitsbehörden](#) zu dem Schluss kommen, dass die Informationen falsch sind und wahrscheinlich zu drohender Gewalt oder körperlichen Schäden beitragen. Seit COVID-19 im Januar 2020 zu einer gesundheitlichen Notlage internationaler Tragweite (Public Health Emergency of International Concern, PHEIC) erklärt wurde, haben wir diese Richtlinie auf Inhalte mit Behauptungen zu COVID-19 angewendet, die laut Gesundheitsbehörden
 - (a) falsch sind und
 - (b) wahrscheinlich zu drohenden körperlichen Schäden beitragen (einige Beispiele für drohende körperliche Schäden: Erhöhung der Wahrscheinlichkeit einer Exposition gegenüber dem Virus oder einer Übertragung des Virus oder [negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des öffentlichen Gesundheitssystems, die Pandemie zu bewältigen](#)). Das Ziel dieser Richtlinie besteht darin, den gesundheitlichen Schaden für die Menschen möglichst gering zu halten und ihnen zugleich die Möglichkeit zu geben, zu diskutieren, zu debattieren und ihre persönlichen Erfahrungen, Meinungen und Neuigkeiten im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zu teilen. Insbesondere entfernen wir Fehlinformationen zu folgenden Themen:
- **Existenz und Schweregrad von COVID-19.** Die Existenz von COVID-19 anzuerkennen und zu verstehen, wie schwerwiegend diese Pandemie ist, trägt entscheidend dazu bei, die Menschen zu schützen und ihnen die Gefahren dieser gesundheitlichen Notlage bewusst zu machen. Wir entfernen Behauptungen, die die Existenz der Krankheit leugnen oder den Schweregrad von COVID-19 herunterspielen. Dazu gehören:
 - Behauptungen, die die Existenz der COVID-19-Krankheit oder -Pandemie leugnen
 - Behauptungen, die den Schweregrad von COVID-19 herunterspielen. Zum Beispiel:
 - [Behauptungen, dass COVID-19 für Menschen nicht gefährlicher als eine normale Grippe oder Erkältung sei](#)
 - Behauptungen, dass niemand an COVID-19 gestorben sei
 - [Behauptungen, dass die Mortalitätsrate von COVID-19 gleich hoch oder niedriger als bei der saisonalen Grippe sei](#)
 - Behauptungen, dass man eher infolge einer Grippeimpfung sterbe als an COVID-19
 - [Behauptungen, dass die Anzahl der durch COVID-19 verursachten Todesfälle deutlich unter den offiziellen Angaben liege](#) (zusätzliche Informationen und/oder Kontext erforderlich)
 - Behauptungen hinsichtlich der Ursache von COVID-19, die mit 5G-Kommunikationstechnologien zusammenhängen. Zum Beispiel:
 - Behauptungen, dass die wegen COVID-19 vorgeschriebenen Kontaktbeschränkungen in Wirklichkeit dem Aufbau einer Infrastruktur für die 5G-Mobilfunk-Kommunikationstechnologie dienen
 - Behauptungen, dass die Symptome von COVID-19 in Wirklichkeit Folgen von 5G-Kommunikationstechnologien seien

- Beispiele: „Niemand ist an COVID-19 gestorben.“, „Die Kontaktbeschränkungen dienen tatsächlich dem Aufbau der 5G-Infrastruktur.“, „COVID-19 ist nicht real!“
- **Übertragung von COVID-19 und Immunität:** Zu wissen, wie COVID-19 übertragen wird und wer sich anstecken kann, ist ein entscheidender Bestandteil der Maßnahmen, um Menschen davor zu schützen, sich mit dem Virus anzustecken oder es zu verbreiten. Nach Angaben der Gesundheitsbehörden kann COVID-19 an jedem Ort und in erster Linie durch kleine Tröpfchen aus Nase oder Mund von Mensch zu Mensch übertragen werden. Diese Tröpfchen werden ausgestoßen, wenn jemand mit COVID-19 hustet, niest oder spricht. Die Gesundheitsbehörden sind sich außerdem einig, dass sich alle Menschen unabhängig von ihrem Alter oder anderen individuellen Merkmalen mit COVID-19 infizieren und das Virus verbreiten können. Wir entfernen falsche Behauptungen darüber, wie und wo COVID-19 übertragen werden und wer sich infizieren kann. Dazu gehören:
 - Behauptungen, dass eine Gruppe immun sei oder nicht an COVID-19 sterben könne oder dass eine bestimmte Aktivität oder Behandlung zu Immunität führe
 - Behauptungen, dass COVID-19 in bestimmten Klimazonen, unter bestimmten Wetterbedingungen oder an bestimmten Orten nicht übertragen werden könne
 - Behauptungen, dass COVID-19 auf andere Weise als von Mensch zu Mensch übertragen werden könne. Zum Beispiel:
 - Behauptungen, dass COVID-19 die Ursache von 5G-Technologien sei oder dadurch übertragen werde
 - Behauptungen, dass COVID-19 durch die Grippeimpfung übertragen werde oder dass Menschen aufgrund der Grippeimpfung anfälliger für COVID-19 seien oder eine Ansteckung damit wahrscheinlicher werde
 - Behauptungen, dass COVID-19 von Stubenfliegen oder Mücken übertragen werde
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe die Ursache von COVID-19 seien oder Menschen mit COVID-19 infizieren
 - Beispiele: „Ältere Menschen sind gegen COVID-19 immun.“, „COVID-19 kann in tropischen Klimazonen nicht übertragen werden.“, „Der COVID-19-Impfstoff verursacht COVID-19!“
- **Garantierte Heilmittel oder Präventionsmethoden für COVID-19:** Gesundheitsbehörden wie der WHO zufolge gibt es derzeit nichts, was eine Genesung garantieren oder gewährleisten kann, dass sich eine durchschnittliche Person nicht mit COVID-19 infiziert. Darüber hinaus haben wir von Gesundheitsbehörden gehört, dass Menschen, die glauben, dass es ein garantiertes Heilmittel oder eine Präventionsmaßnahme für COVID-19 gibt, falsche Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, angemessene Gesundheitsempfehlungen außer Acht lassen oder sogar schädliche Selbstmedikation versuchen könnten. Aus diesem Grund lassen wir falsche Behauptungen zu Heilmitteln oder zur Prävention von COVID-19 nicht zu. Dazu gehören:
 - Behauptungen, dass der Durchschnittsbürger mit einer bestimmten Maßnahme garantiert eine Ansteckung mit COVID-19 verhindern oder garantiert von COVID-19 genesen könne, bevor ein solches Heilmittel oder eine solche Präventionsmaßnahme zugelassen wurde, u. a.:

- Verzehr oder Inhalation bestimmter Mittel
- **Medizinische oder pflanzliche Heilmittel**
-
- Äußerlich anwendbare Heilmittel für Körper oder Haut
- Beispiele: „Nehmt Vitamin C ein, es heilt COVID-19.“, „Wenn du dieses pflanzliche Mittel einnimmst, bekommst du COVID-19 nicht.“, „Diese Hautcreme verhindert eine Ansteckung mit dem Coronavirus.“



- **Abschreckung von sinnvollen**

Gesundheitsmaßnahmen: Es gibt eine Reihe von sinnvollen Gesundheitsmaßnahmen, die die Gesundheitsbehörden Menschen empfehlen, um sich vor einer Ansteckung mit COVID-19 zu schützen oder die Verbreitung des Virus einzudämmen. **Dazu gehören das Tragen einer Gesichtsmaske, soziale Distanzierung, COVID-19-Tests und seit kurzem auch die Impfung gegen COVID-19.** Die Gesundheitsbehörden haben Notfallzulassungen für mehrere COVID-19-Impfstoffe erteilt. Daher lassen wir neben falschen Behauptungen zu Gesichtsmasken, sozialer Distanzierung und Tests auch keine **falschen Behauptungen** über die Impfstoffe oder **Impfprogramme zu, die nach Meinung anerkannter Gesundheitsexperten zur Ablehnung des COVID-19-Impfstoffs führen könnten.** Dazu gehören auch falsche Behauptungen zur Sicherheit, Wirksamkeit, den Inhaltsstoffen, der Entwicklung, Existenz oder Verschwörungen im Zusammenhang mit dem Impfstoff oder dem Impfprogramm. Während weitere Informationen zu den COVID-19-Impfstoffen verfügbar werden, werden wir unsere Maßnahmen zur Anwendung dieser Richtlinie weiter optimieren. Dazu gehören:

- Behauptungen über das Tragen einer Gesichtsmaske, u. a.:
 - **Behauptungen, das Tragen einer Gesichtsmaske trage nicht dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern**
 - Behauptungen, dass Gesichtsmasken 5G-Technologie enthalten oder damit verbunden seien
 - **Behauptungen, das Tragen einer Gesichtsmaske könne krank machen**
- Behauptungen, dass soziale/räumliche Distanzierung nicht dazu beitrage, die Ausbreitung von COVID-19 zu verhindern
- **Behauptungen, die jemanden von einem staatlich zugelassenen COVID-19-Test abschrecken können, u. a.:**
 - Behauptungen, dass COVID-19 ohne zugelassenen Test erfolgreich getestet werden könne
 - Behauptungen, dass COVID-19-Tests in Wirklichkeit vorinfiziert seien oder jemanden mit COVID-19 infizieren können
 - **Behauptungen, dass von Gesundheitsbehörden zugelassene COVID-19-Tests COVID-19 nicht nachweisen können**
 - Behauptungen, dass COVID-19-Tests Krebs auslösen

- Behauptungen, dass COVID-19-Tests schädliche Nanopartikel oder Nanowürmer enthalten
- Behauptungen, dass COVID-19-Tests verwendet werden, um an die DNA der getesteten Personen zu gelangen
- **Behauptungen über COVID-19-Impfstoffe, die zur Ablehnung von Impfstoffen führen können,**
u. a.:
 - Behauptungen über die Verfügbarkeit oder Existenz von COVID-19-Impfstoffen, insbesondere:
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe nicht existieren oder nicht zugelassen seien
 - Behauptungen, dass es keine von der Food and Drug Administration (FDA) zugelassenen COVID-19-Impfstoffe gäbe, **wenn der Inhalt außerdem nahe legt, dass die Impfstoffe unsicher, unwirksam oder experimentell sind oder nicht ausreichend erprobt wurden.** Ansonsten gestatten wir Behauptungen, dass die FDA den Impfstoff nicht zugelassen habe, oder nehmen anhand eines angemessenen Kontextes eine deutliche Unterscheidung zwischen einer vollständigen FDA-Zulassung und einer Notfallzulassung vor.
 - Behauptungen, dass man sich mit anderen Mitteln als mit einem COVID-19-Impfstoff gegen COVID-19 impfen lassen könne

- **Behauptungen über die Sicherheit oder schwere Nebenwirkungen von COVID-19-Impfstoffen,**

u. a.:

- Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe tödlich seien oder Menschen schwer schädigen können. Diese definieren wir als verursachend für jede der folgenden schädlichen Nebenwirkungen:

1. Beobachtungsstudie zum Magnetismusphänomen der Geimpften

https://www.efvv.eu/images/content/2021/0617/study-on-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg_6edfa.pdf

- Tod
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Multiple Sklerose
- COVID-19 oder ein neuer COVID-19-Virenstamm
- Autismus
- Fehlgeburten
- Unfruchtbarkeit oder Sterilisation
- Geburtsfehler
- Ablösungen
- DNA-Veränderungen
- Blutgerinnsel (außer in Bezug auf bestimmte Impfstoffe, für die die Gesundheitsbehörden mögliche Zusammenhänge festgestellt haben oder derartige Berichte zurzeit offiziell untersuchen)
- Andere Nebenwirkungen, die unglaublich oder absurd sind, z. B. durch die Impfung werde man zum Affen
- Behauptungen, dass der Aufbau von Immunität durch eine Ansteckung mit COVID-19 sicherer sei als die Impfung

- Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe generell bzw. für eine bestimmte Bevölkerungsgruppe unsicher seien, sofern diese Gruppe anhand geschützter Eigenschaften oder anderer Merkmale identifiziert wird, die nicht unmittelbar mit der Gesundheit, dem Alter oder Behinderungen der jeweiligen Personengruppe zusammenhängen (z. B. sozialer Status, Religion oder politische Einstellungen)
- Behauptungen über die Wirksamkeit von COVID-19-Impfstoffen, u. a.:
 - Behauptungen, dass Menschen durch COVID-19-Impfstoffe keine Immunität erhalten
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe zur Prävention von COVID-19 nicht wirksam seien
- Behauptungen über die Entwicklung des COVID-19-Impfstoffs oder seiner Inhaltsstoffe, u. a.:
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe giftige, verbotene oder schädliche Inhaltsstoffe, Mikrochips, tierische Erzeugnisse oder andere Stoffe enthalten, die nicht auf der Liste der Inhaltsstoffe des Impfstoffs stehen
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe nicht getestet seien
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe das Zeichen des Tieres (Antichrist, Satan) enthalten
 - Behauptungen, dass Menschen infolge der Impfung mit dem COVID-19-Impfstoff von Pfizer/BioNTech im Rahmen klinischer Studien gestorben seien (Hinweis: Wir lassen Behauptungen zu, Menschen seien während der klinischen Studien der COVID-19-Impfstoffe von Pfizer/BioNTech gestorben)
 - *The report which can be viewed [here](https://dailyexpose.co.uk/2021/06/12/official-data-shows-more-people-have-died-because-of-the-covid-vaccines-in-6-months-than-people-who-have-died-of-covid-19-in-15-months/) (see page 8) states that ‘Between 8 December 2020 and 28 May 2021, a total of 3,752 people died within 28 days of receiving a Covid-19 vaccine in Scotland’*
<https://dailyexpose.co.uk/2021/06/12/official-data-shows-more-people-have-died-because-of-the-covid-vaccines-in-6-months-than-people-who-have-died-of-covid-19-in-15-months/>
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe menschliches Gewebe von abgetriebenen Föten enthalten oder daraus/damit entwickelt, produziert oder konzipiert wurden.
- Behauptungen im Zusammenhang mit Verschwörungstheorien zu einem COVID-19-Impfstoff oder -Impfprogramm, u. a.:
 - Behauptungen, dass COVID-19-Impfstoffe mit dem Ziel konzipiert oder entwickelt worden seien, die Bevölkerung für nicht öffentliche Gesundheitszwecke zu kontrollieren
 - Behauptungen, dass bestimmte Bevölkerungsgruppen eingesetzt oder gezielt angesprochen werden, um die tatsächliche Sicherheit oder Wirksamkeit eines COVID-19-Impfstoffs zu testen
- Beispiele für Behauptungen, die gegen die oben genannten Richtlinien verstoßen sind u. a.: „Das Tragen einer Gesichtsmaske trägt nicht dazu bei, die Ausbreitung von COVID zu verhindern.“, „Soziale Distanzierung trägt nichts dazu bei, COVID in der Gemeinschaft einzudämmen.“, „COVID-Tests sind bereits mit der Krankheit infiziert.“, „Der COVID-Impfstoff ist tödlich.“, „Der COVID-Impfstoff enthält einen Mikrochip.“, „Der COVID-Impfstoff erzeugt keine Immunität.“, „Der COVID-Impfstoff verursacht Autismus!“
- **Zugang zu unverzichtbaren Gesundheitsleistungen:** Die öffentliche Gesundheitsinfrastruktur ist das zentrale Element im weltweiten Kampf gegen die COVID-19-Pandemie. Laut der WHO und anderen Gesundheitsbehörden haben frühere Ausbrüche von Infektionskrankheiten gezeigt, dass Störungen unverzichtbarer Leistungen mehr Todesopfer fordern können als der Krankheitsausbruch selbst. Die Gewährleistung des Zugangs zu diesen unverzichtbaren Leistungen ist daher der Eckpfeiler einer

effektiven Reaktion der Gesundheitsbehörden. Negative Auswirkungen auf die Fähigkeit des öffentlichen Gesundheitssystems, die Pandemie zu bewältigen, können unmittelbare Folgen für die Gesundheit und Sicherheit der Menschen in dieser gesundheitlichen Notlage haben. Wir entfernen Inhalte, die zu körperlichen Schäden beitragen können, indem sie den Zugang zu oder die Verfügbarkeit der öffentlichen Gesundheitsinfrastruktur falsch darstellen. **Wir untersagen darüber hinaus folgende Inhalte**, wenn wir diese anhand weiterer Informationen und/oder Kontext identifizieren können:

- Behauptungen, die den Zugang zu, die Verfügbarkeit von oder den Anspruch auf Gesundheitsleistungen wie Krankenhäuser, Notfallhelfer, Rettungsdienste, Behandlungen oder Impfstoffe falsch darstellen.
 - Behauptungen, dass Krankenhäuser oder ein bestimmtes Krankenhaus geschlossen sei(en) und keine infizierten Menschen aufnehmen(n)
 - Behauptungen, dass nur bestimmte Menschen im Zusammenhang mit COVID-19 medizinisch versorgt werden dürfen
 - Behauptungen, dass Menschen in Krankenhäusern getötet werden, um die Anzahl der an COVID-19 verstorbenen Personen künstlich in die Höhe zu treiben, um mehr Geld zu erhalten oder um die Organe der Menschen zu verkaufen
 - Beispiele: „Krankenhäuser bringen Patienten um, damit sie ihre COVID-Zahlen erhöhen und mehr Geld bekommen!“
- **Für die Dauer der gesundheitlichen Notlage durch die COVID-19-Pandemie entfernen wir ebenfalls alle weiteren Fehlinformationen im Zusammenhang mit COVID-19, die laut Gesundheitsbehörden zu negativen Ergebnissen führen können. Unter anderem haben wir diese Richtlinie auf folgende Behauptungen angewendet:**
 - COVID-19 ist oder wurde patentiert, unter anderem von einer bestimmten natürlichen oder juristischen Person
 - Beispiele: „Wusstest du, dass COVID-19 schon vor vielen Jahren patentiert wurde?“
 - **COVID-19 wurde vorhergesagt, u. a.:**
 - **im Pandemie-Planspiel von „Event 201“ im Oktober 2019**
 - in der Pandemie-Simulation von „Event 201“ im Oktober 2019
 - **Ausgenommen davon sind:**
 - **Diskussionen über das Planspiel/die Simulation von Oktober 2019 ohne ausdrückliche Behauptung, der Ausbruch des neuartigen Coronavirus sei dabei vorhergesagt worden**
 - **Behauptungen über andere mögliche Vorhersagen**
 - Beispiele: „Im Oktober 2019 wurde beim Event 201-Pandemie-Planspiel die COVID-19-Pandemie vorhergesagt.“

The Event 201 scenario

Event 201 simulates an outbreak of a novel zoonotic coronavirus transmitted from bats to pigs to people that eventually becomes efficiently transmissible from

-
- COVID-19 ist nicht neu, u. a.:
 - Wie durch die Existenz von Tierimpfstoffen gegen das Coronavirus nachgewiesen
 - Wie durch Produktetiketten von Desinfektionsmitteln nachgewiesen

- Beispiele: „Glaubt nicht, dass COVID-19 etwas Neues ist. Es gibt seit Jahren Tierimpfstoffe gegen das Coronavirus.“
- Gesundheitsbehörden empfehlen nicht, dass gesunde Menschen Masken tragen (zusätzliche Informationen und/oder Kontext erforderlich).
 - Beispiele: „Gesundheitsexperten empfehlen nicht, dass gesunde Menschen Masken tragen.“
- Ebenso entfernen wir für die Dauer des COVID-Gesundheitsnotstands Inhalte, die andere falsche Gesundheitsinformationen wiederholen, in erster Linie über **Impfstoffe**, die von führenden Gesundheitsorganisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) weithin widerlegt wurden. Mit dieser Richtlinie sollen Fehlinformationen zu Impfungen und Erkrankungen bekämpft werden, die zu weniger Impfungen führen sowie der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit schaden könnten, wenn man ihnen Glauben schenkt. Unter anderem haben wir diese Richtlinie auf folgende Behauptungen angewendet:

Coronavirus

6. Juli 2021 / 23:01

AstraZeneca warnt jetzt vor eigenem Impfstoff: Viele Geimpfte werden autoimmunkrank

- <https://www.unzensuriert.at/content/131081-astrazeneca-warnt-jetzt-vor-eigenem-impfstoff-viele-geimpfte-werden-autoimmunkrank/>
 - Impfstoffe verursachen Autismus.
 - Beispiele: „Die zunehmenden Impfungen sind der Grund dafür, dass heutzutage so viele Kinder Autismus haben.“
 - Impfstoffe verursachen plötzlichen Kindstod.
 - Beispiele: „Wisst ihr nicht, dass Impfstoffe plötzlichen Kindstod (SIDS) verursachen?“
 - Impfstoffe verursachen die Krankheit, vor der sie eigentlich schützen sollen, oder bewirken, dass die geimpfte Person die Krankheit eher bekommt.
 - Beispiele: „Nach einer Impfung ist es sogar wahrscheinlicher, dass du die Krankheit bekommst, da die Krankheitserreger jetzt in deinem Körper sind. Vorsicht!“
 - Impfstoffe oder ihre Inhaltsstoffe sind tödlich, toxisch, giftig, schädlich oder gefährlich.
 - Beispiele: „Natürlich kannst du dich impfen lassen, wenn es dir egal ist, dass du deinen Körper vergiftest.“
 - Die natürliche Immunität ist sicherer als die durch den Impfstoff erlangte Immunität.
 - Beispiele: „Es ist sicherer, die Krankheit einfach zu bekommen, als sich impfen zu lassen.“
 - Es ist gefährlich, in kurzer Zeit mehrere Impfungen zu bekommen, selbst wenn der Zeitplan medizinisch empfohlen wird.
 - Beispiele: „Du solltest niemals mehr als einen Impfstoff zugleich nehmen, das ist gefährlich, ganz gleich, was dein Arzt dir sagt!“
 - Impfstoffe können die Krankheit, vor der sie eigentlich schützen sollen, nicht wirksam verhindern.
 - Beispiele: „Impfungen können nicht verhindern, dass man die Krankheit bekommt.“
 - Masern können nicht zum Tod führen (zusätzliche Informationen und/oder Kontext erforderlich)

- Beispiele: „Mach dir keine Sorgen um die Masern. Daran kann man nicht sterben.“
- Vitamin C ist bei der Verhinderung von Krankheiten, gegen die es Impfstoffe gibt, genauso effektiv wie diese Impfstoffe.
- **Gegen Seiten, Gruppen, Profile und Instagram-Konten, auf denen wiederholt Fehlinformationen zu COVID-19, Impfstoffen und Gesundheit gepostet werden oder die Schaden koordinieren (siehe die Richtlinie gegen Propagieren und Organisieren von Schaden am Anfang dieses Beitrags), können Einschränkungen durchgesetzt werden, wie (u. a.) reduzierte Verbreitung, Entfernung aus Empfehlungen oder Entfernung von unserer Website.**

Häufige Fragen dazu, wie wir Maßnahmen im Zusammenhang mit Fehlinformationen zu COVID-19 und Gesundheit durchsetzen

A. Wie gehen wir mit Humor oder Satire um?

Wir lassen Inhalte zu, die ausdrücklich mit humoristischem oder satirischem Zweck geteilt werden.

Humor und Satire sind wichtige Ausdrucksformen. Sie erlauben es uns, herausfordernde Konzepte zu übermitteln, die Gemeinschaft zu stärken und diese schwierigen Zeiten zu bewältigen.

B. Wie gehen wir mit Inhalten um, die der Verurteilung oder Aufdeckung dienen?

Wir lassen Inhalte zu, die der Verurteilung oder Aufdeckung dienen.

C. Wie gehen wir mit persönlichen Erlebnissen oder Anekdoten um?

Grundsätzlich lassen wir Behauptungen zu, in denen ein persönliches Erlebnis oder eine Anekdote geschildert wird, getreu unserem Wert, den Menschen eine Stimme zu verleihen, es sei denn, im Zusammenhang mit der Behauptung werden gefährliche Handlungen gefördert oder befürwortet.

D. Welche Optionen stellen wir Nutzern zur Verfügung, die mit unserer Entscheidung nicht einverstanden sind?

Weitere Informationen dazu, wie Widerspruch gegen unsere Entscheidungen, Inhalte zu löschen, eingelegt werden kann, sind [hier](#) zu finden. In Bezug auf Inhalte, die unmittelbar von unseren Partnern für Faktenprüfung bewertet wurden, kann direkt bei diesen Einspruch eingelegt werden. Weitere Informationen zu unserem Faktenprüfungsprogramm sind [hier](#) zu finden.

E. Wie findet Facebook Fehlinformationen zu COVID-19 und Impfstoffen?

Wir arbeiten mit einer Kombination aus manuellem Review, Technologie und Meldungen von Nutzern, um Inhalte, die gegen diese Richtlinien verstoßen, zu finden und Maßnahmen gegen sie durchzusetzen. Außerdem ermutigen wir die Nutzer, solche Inhalte zu melden, wenn sie darauf stoßen.

F. Wie geht Facebook mit Beiträgen um, die einen Link zu unzulässigen Inhalten außerhalb der Plattform enthalten?

Unter besonderen Umständen entfernen wir auch Inhalte, die Links zu Inhalten außerhalb der Plattform enthalten, wenn wir erfahren, dass unsere Dienste missbraucht werden, um sich der Durchsetzung zu entziehen oder Traffic auf Informationen außerhalb der Plattform zu lenken, die gegen unsere Regeln in Bezug auf Fehlinformationen zu COVID-19 und Impfstoffen verstoßen.

- Beispiele: Ein Nutzer postet eine Website mit unzulässigen Inhalten, die Nutzer dazu auffordern, Beiträge auf Facebook auf solche Arten zu posten, die unsere Durchsetzung umgehen könnten.

- Beispiele: Ein Nutzer postet eine Website, die ein Produkt bewirbt, das in seiner Beschreibung unzulässige Inhalte enthält, wie z. B. ein Gesundheitsprodukt, das fälschlicherweise behauptet, giftige Chemikalien aus COVID-19-Impfstoffen zu behandeln.
- Beispiele: Ein Nutzer postet eine Website mit unzulässigen Inhalten eines Unternehmens, das zuvor wegen wiederholten Verstoßes gegen unsere Richtlinien in Bezug auf Fehlinformationen zu COVID-19 und Impfstoffen von Facebook entfernt wurde.
- Beispiele: Ein Nutzer postet eine Website, die eine Veranstaltung oder Handlung durch Nutzung eines Anmeldeformulars mit unzulässigem Inhalt koordiniert.

Genau wie bei unseren anderen Richtlinien in Bezug auf Fehlinformationen zu COVID-19 und Impfstoffen, werden Seiten, Gruppen, Profile und Instagram-Konten, die diese Inhalte posten, möglicherweise mit Strafen belegt, wie beispielsweise eine reduzierte Verbreitung oder ihre Entfernung.

Reduzierung der Verbreitung bestimmter anderer Inhalte zu Impfstoffen und Entfernung von Seiten, Gruppen und Instagram-Konten, die gegen unsere Richtlinien zu COVID-19 und Impfstoffen verstoßen und zudem von Impfungen abschrecken sollen

Im Rahmen unserer Bemühungen, die Qualität von Inhalten zu den Themen Gesundheit und Impfstoffe zu verbessern, auf die Menschen während der COVID-19-Pandemie stoßen, und im Einklang mit dem Rat unabhängiger Gesundheitsexperten ergreifen wir auch zusätzliche Maßnahmen, um die Verbreitung bestimmter anderer Inhalte zu Impfstoffen zu reduzieren, die ansonsten nicht gegen unsere oben aufgeführten Richtlinien verstoßen. Außerdem entfernen wir bestimmte Seiten, Gruppen und Instagram-Konten, von denen Inhalte geteilt wurden, die gegen unsere Richtlinien zu COVID-19 und Impfstoffen verstoßen und die speziell dazu eingesetzt werden, Informationen zur Verurteilung von Impfungen auf der Plattform zu verbreiten.

Insbesondere ergreifen wir zusätzliche Maßnahmen, um die Verbreitung bestimmter Inhalte im News Feed zu reduzieren und die Sichtbarkeit dieser Inhalte auf unseren Empfehlungen-Oberflächen einzuschränken ([mehr dazu hier](#)). Hierzu gehören auch die unten beschriebenen Inhalte, die reißerisch oder Panik verbreitend über Impfstoffe berichten, oder Personen aufgrund ihrer Entscheidung zu Impfungen verunglimpfen. Außerdem arbeiten wir daran, die Sichtbarkeit dieser Inhalte sowie von Inhalten einzuschränken, die Verweigerungen von Impfstoffen oder Alternativen fördern oder Erzählungen über negative Vorkommnisse oder Nebenwirkungen nach einer Impfung teilen, die auf schockierende oder übertriebene Weise präsentiert werden, um Menschen davon abzuschrecken, sich impfen zu lassen. Wir können auch die Verbreitung von Seiten, Gruppen und Instagram-Konten reduzieren, die darauf ausgerichtet sind, Impfungen zu verurteilen, indem sie diese Arten von Inhalten verbreiten.

Darüber hinaus können Seiten, Gruppen und Instagram-Konten entfernt werden, wenn sie Inhalte geteilt haben, die gegen unsere Richtlinien zu COVID-19 und Impfstoffen verstoßen, und sie außerdem speziell dafür eingesetzt werden, sonstige Informationen zur Verurteilung von Impfungen auf der Plattform zu teilen. Zu diesen Arten von Inhalten gehören insbesondere:

1. Reißerische oder Panik machende Inhalte zu Impfstoffen:
 - Inhalte, die ansonsten nicht gegen unsere oben genannten Richtlinien zu COVID-19 oder Impfstoffen verstoßen, jedoch mit übertriebenen, konspirativen oder reißerischen Begriffen nahe legen, dass Impfstoffe wirkungslos, frevlerisch, unsicher oder irrelevant sind. Dies umfasst auch Inhalte, die mit übertriebenen Begriffen oder ohne Angabe von Kontext Schäden oder Nutzen durch Impfstoffe verallgemeinern oder Impfungen mit einer konspirativen Erzählung über einen bewusst verborgenen,

weit verbreiteten Gesundheitsschaden bzw. ein diesbezügliches Geheimnis oder eine Wahrheit in Verbindung bringen.

- Beispiele: „Du bist als Nächste/r an der Reihe mit diesen teuflischen Impfungen – Leute, wacht endlich auf!“
- Beispiele: „Du wirst schon sehen, welche Wirkungen diese schrecklichen Impfungen tatsächlich haben!“

2. Kritik an der Entscheidung, sich impfen zu lassen bzw. Impfstoffe bereitzustellen:

- Inhalte, die ansonsten nicht gegen unsere oben genannten Richtlinien zu COVID-19 oder Impfstoffen verstoßen, jedoch andere aufgrund ihrer Entscheidung verunglimpfen, sich impfen zu lassen oder andere zu impfen. Hierzu zählen u. a. eine offensive Ausdrucksweise, die sich gegen geimpfte Personen oder solche Personen richtet, die Impfungen verabreichen, oder Personen für Schaden bzw. Unglück nach einer Impfung verantwortlich machen.
 - Beispiele: „Mit Verabreichung dieses Impfstoffes begehst du Kindesmissbrauch.“
 - Beispiele: „Nur ein Wahnsinniger würde sich mit diesem Impfstoff impfen lassen!“

3. Förderung von Verweigerungen von Impfstoffen und Alternativen:

- Inhalte, die ansonsten nicht gegen unsere oben genannten Richtlinien zu COVID-19 oder Impfstoffen verstoßen, jedoch implizit Impfungen verurteilen, indem sie Alternativen befürworten oder diejenigen würdigen, die eine Impfung verweigern. Hierzu zählen die Förderung alternativer Behandlungsmethoden oder der natürlichen Immunität, die Würdigung derjenigen, die eine Impfung verweigern, sowie das Ermutigen zur Verweigerung von Impfstoffen, ohne medizinische Gründe oder Ratschläge anzuführen.
 - Beispiele: „Diese Pflegekräfte, die Stellung beziehen und diesen wertlosen Impfstoff ablehnen, sind meine Helden!“
 - Beispiele: „Sarah, egal, was du machst, lass dich bitte nicht impfen.“
 - Beispiele: „Welchen Sinn macht es, sich einen experimentellen Impfstoff verabreichen zu lassen, wenn es doch schon so großartige Behandlungsmethoden gibt?“

4. Erschütternde Erzählungen:

- Inhalte, die ansonsten nicht gegen unsere oben genannten Richtlinien zu COVID-19 oder Impfstoffen verstoßen, in denen jedoch potenziell oder tatsächlich wahre Vorkommnisse oder Tatsachen geteilt werden, die Sicherheitsbedenken auslösen. Anzeichen hierfür sind beispielsweise, wenn persönliche Anekdoten oder aktuelle Ereignisse von schwerwiegenden Zwischenfällen entweder **mit übertriebenen Begriffen oder ohne Kontext** geteilt werden.
 - Beispiele: „Ich warne dich: Mein/e Freund/in wurde geimpft und hat jetzt eine Gesichtslähmung!“
 - Beispiele: „Enthüllt: Sieh dir die 632 Berichte über Personen an, die innerhalb einer Woche gestorben sind, nachdem sie den neuen COVID-19-Impfstoff erhalten haben.“
 - <https://dap.ema.europa.eu/analytics/saw.dll?PortalPages> 317.000 gemeldete Nebenwirkungen

Mehr zum Thema

[Was sollte ich über das Kaufen von Artikeln auf Facebook während der COVID-19-Pandemie wissen?](#)

[Wie kann ich mich auf Facebook am besten zu den neuesten Entwicklungen rund um das Coronavirus \(COVID-19\) informieren?](#)

[Welche Richtlinien gelten für Videoformate beim Live-Streaming auf Facebook?](#)

Rechtliches WISSEN für den WIDERSTAND

WIDERSTAND gegen unrechte Verordnungen
= VERFASSUNGSTREUE, GESETZESTREUE

Dazu zum dringend notwendigen Rechtswissen:

Monika Donner: C-Krise als Chance

<https://www.okitube.com/video/875/monika-donner---krise-als-chance-202012>

Bitte nehmt möglichst an allen Petitionen (hier beginnt die DIREKTE DEMOKRATIE) teil und bitte bitte macht den Mund auf und informiert eure Familie, Freunde und Bekannte per Gespräch, Email, Social-Media. Ihr seid nicht alleine! **WIR WERDEN IMMER MEHR, die verstehen, was gerade geschieht!**

Petitionen gegen Coronazwang und STOP5G

<http://www.pranaverein.at/?content=Corona-Petitionen>

und bitte auf STOP5G nicht vergessen, sondern weiterverbreiten

5G ist die notwendige Trägerfrequenz für die VOLLÜBERWACHUNG a' la CHINA

<http://www.pranaverein.at/igatex.dtx?content=5G-Petitionen>

Gruppenbildung hat begonnen

<https://coronawiderstand.org>

... OKiTALK ... OKiTUBE ...

WE ARE THE NEWS NOW ...

* OKiTUBE * <https://okitube.com> SEI DABEI! FREIHEIT der MEDIEN!

* *****

... unabhängig ... sicher ... zukunftsweisend ... wertvoll ...

Unkostenbeteiligung erbeten!

https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=LE8MRUKXEVVRS